

Pressemitteilung: 13 033-061/23

Transportaufkommen auf der Donau 2022 auf historischem Tiefstand

Wien, 2023-03-30 – Im Jahr 2022 wurden laut Statistik Austria auf der Donau 6,4 Millionen Tonnen Güter befördert, um 22,9 % weniger als 2021. Das Transportaufkommen fiel damit auf einen historischen Tiefstand. Der höchste monatliche Rückgang wurde im August 2022 verzeichnet.

Das erbrachte **Transportaufkommen** im Güterverkehr auf der Donau reduzierte sich im Jahr 2022 um 22,9 % bzw. 1,9 Millionen Tonnen (Mio. t) auf 6,4 Mio. t. Der Wert lag damit auch um 3,0 % unter jenem von 1992 (6,6 Mio. t) – dem Jahr, in welchem der Rhein-Main-Donaukanal im September eröffnet wurde. Bei der **Gesamttransportleistung** auf der In- und Auslandsstrecke kam es ebenfalls zu einer deutlichen Abnahme um 20,7 % bzw. 1,5 Milliarden Tonnenkilometer (Mrd. tkm) auf 5,9 Mrd. tkm. Die Anzahl der **Beförderungen** reduzierte sich von 7 986 um 19,8 % auf 6 402.

Beförderte Gütermenge aus der Ukraine nach Österreich über die Hälfte zurückgegangen

Alle Verkehrsbereiche waren 2022 von Rückgängen betroffen (siehe Tabelle 1). Die beförderte Tonnage reduzierte sich dabei im **gesamten grenzüberschreitenden Verkehr** (Empfang, Versand und Transit zusammen) um 17,1 % bzw. 1,3 Mio. t auf 6,2 Mio. t. Der größte Rückgang (von 0,8 Mio. t im Jahr 2021 um 54,8 % auf 0,4 Mio. t im Jahr 2022) entfiel dabei auf Güterbeförderungen aus der Ukraine nach Österreich. Die Abnahmen in den einzelnen grenzüberschreitenden Verkehrsbereichen betragen beim Empfang 11,8 % bzw. 0,5 Mio. t auf 3,5 Mio. t, beim Versand 22,6 % bzw. 0,5 Mio. t auf 1,9 Mio. t und beim Transit 23,2 % bzw. 0,3 Mio. t auf 0,9 Mio. t.

Im **Inlandverkehr** verringerte sich das Transportaufkommen um 81,4 % bzw. 0,6 Mio. t auf nur noch 0,1 Mio. t im Jahr 2022. Dies lag überwiegend daran, dass die in den Vorjahren vermehrten Güterbeförderungen über die Wasserstraße im Zusammenhang mit Abtransporten beim Straßen- bzw. Brückenbau bei Linz im Herbst 2021 beendet wurden. Außerdem wurden 2022 keine Ausbaggerungen der Fahrrinne durchgeführt.

Größter Rückgang im August 2022

In den einzelnen Monaten des Jahres 2022 zeigen sich für Jänner (+14,5 % auf 0,7 Mio. t) und Februar (+5,5 % auf 0,7 Mio. t) im Vergleich mit den entsprechenden Vorjahresmonaten noch Zuwächse. Im März kam es zu einem Rückgang um 30,7 % auf 0,6 Mio. t und auch für alle weiteren Monate wurden Abnahmen registriert (siehe Tabelle 2). Der größte Rückgang wurde für August (–61,0 % bzw. –0,5 Mio. t auf 0,3 Mio. t) ausgewiesen, da die Schiffbarkeit der Wasserstraße aufgrund eines durch eine längere Trockenperiode hervorgerufenen Niederwassers in diesem Zeitraum eingeschränkt war. Auch im September lag die beförderte Tonnage noch deutlich unter dem Vorjahresniveau (–44,8 % auf 0,4 Mio. t).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Binnenschifffahrt finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Güterverkehr auf der Donau 2021 und 2022 nach Verkehrsbereichen

Verkehrsbereich	2021	2022	Veränderung 2021/22 in Prozent
Transportaufkommen in Tonnen			
Inlandverkehr	755 959	140 614	-81,4
Grenzüberschreitender Empfang	3 930 683	3 465 631	-11,8
Grenzüberschreitender Versand	2 424 785	1 876 948	-22,6
Transit	1 159 269	890 883	-23,2
Insgesamt	8 270 876	6 374 076	-22,9
Transportleistung in 1 000 Tonnenkilometern			
Inlandverkehr	43 757	12 604	-71,2
Grenzüberschreitender Empfang	3 768 710	2 990 887	-20,6
Grenzüberschreitender Versand	1 982 188	1 712 594	-13,6
Transit	1 643 215	1 184 321	-27,9
Insgesamt	7 437 871	5 900 405	-20,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Binnenschifffahrtsstatistik – Werte inklusive Rhein-Main-Donaukanal - Rundungsdifferenzen möglich.

Tabelle 2: Transportaufkommen in Tonnen auf der Donau 2021 und 2022 nach Monaten

Monat	2021	2022	Veränderung 2021/22 in Prozent
Jänner	622 897	712 990	14,5
Februar	697 295	735 368	5,5
März	824 784	571 848	-30,7
April	633 266	629 425	-0,6
Mai	789 928	715 308	-9,4
Juni	853 325	629 899	-26,2
Juli	784 691	447 953	-42,9
August	754 950	294 248	-61,0
September	681 993	376 457	-44,8
Oktober	505 257	407 940	-19,3
November	507 016	406 296	-19,9
Dezember	615 474	446 343	-27,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Binnenschifffahrtsstatistik – Werte inklusive Rhein-Main-Donaukanal.

Informationen zur Methodik, Definitionen:

Anzahl der Beförderungen: Bei Schiffsverbänden (z. B. Schubverband mit mehreren geschobenen Kähnen) wird jede beladene Schiffseinheit separat als eine einzelne Beförderung gezählt.

Transportaufkommen: Menge der beförderten Güter in Tonnen.

Transportleistung: Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometern. Werte bezogen auf den Transitverkehr wurden, basierend auf den von der Schleuse Aschach gemeldeten Schleusungen abzüglich der Fahrten im Empfang zu Tal sowie Versand zu Berg, monatsweise auf eine mögliche Untererfassung hin geprüft und gegebenenfalls ausgeglichen. Ausbaggerungen bzw. Abladungen von

Schotter, die auf dem österreichischen Teil der Donau durchgeführt wurden, werden den fiktiven Einladestellen Österreichisches Donaubecken bzw. Linz Lände zugeordnet. In der Gesamtsumme des Inlandverkehrs sind diese Mengen (0,5 Mio. t im Jahr 2021, keine Beförderungen im Jahr 2022) inkludiert.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Brigitte Weninger, Tel.: +43 1 711 28-7561, E-Mail: brigitte.weninger@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA